



150 Jahre Hochschule Buxtehude & 20 Jahre hochschule 21

genial.dual. in Buxtehude Doppel-Jubiläum

Bildung im Wandel der Zeit

„Krise können wir“ – und noch viel mehr: Festakt zum 150. Hochschulgeburtstag und 20 Jahre hs21 begeistert Gäste und Wegbegleiter

wd. Buxtehude. Pünktlich, mit einer akademischen Viertelstunde Verspätung eröffnete Marcus Hübner, Geschäftsführer der hochschule 21, den offiziellen Festakt zum Doppeljubiläum: 150 Jahre Hochschule in Buxtehude und 20 Jahre hochschule 21.

Rund 150 Gäste nahmen an der feierlichen Veranstaltung teil. Unter ihnen waren Falko Mohrs, Niedersachsens Minister für Wissenschaft und Kultur (SPD), die Landtagsabgeordneten Birgit Butter (CDU) und Corinna Lange (SPD), die ehemalige SPD-Landtagsabgeordnete Petra Tiedemann, David McAllister, Mitglied des Europäischen Parlaments, sowie der Festredner Prof. Dr. Ulf-Daniel Ehlers von der Dualen Hochschule Baden-Württemberg, der über die „Transformation der Lehre dualer Hochschulen in die Zukunft“ sprach.

Auch Landrat Kai Seefried, Stadtbaurätin Michaela Springhorn, Stades Bürgermeister Sönke Hartlef, Dr. Bodo Stange – ehemaliger Geschäftsführer und Leiter des Bereichs Aus- und Weiterbildung der IHK Stade sowie Mitglied des Aufsichtsrats der hs21 – und der Unternehmer Andreas Viebrock als bedeutender Förderer und Praxispartner der Hochschule waren anwesend. Explizit begrüßt wurde auch Professor Dr.-Ing. Albrecht Beyer, Gründungspräsident der hs21, der im Gespräch mit dem WOCHENBLATT betonte: „Es erfüllt mich mit großer Zufriedenheit, damals die richtigen Weichen gestellt zu haben.“

Zahlreiche weitere Förderer, Praxispartner und Studierende nahmen an der Feier teil. Ein Dank ging an die Sparkassen, die das Essen beim anschließenden Sektempfang finanzierten. Mit einem Augenzwinkern erklärte Marcus Hübner: „Hochschule ist ein



150 Gäste nahmen am Festakt teil, darunter in der ersten Reihe (v. re.): IHK-Hauptgeschäftsführer Christoph von Speßhardt, Landrat Kai Seefried, David McAllister, Minister Falko Mohrs sowie Gastgeber und Hochschulpräsident Prof. Ingo Hadrych Fotos: wd

lohnendes, aber kein ertragreiches Geschäft.“ Umso größer sei der Dank an alle, die an die hs21 geglaubt und sie stets unterstützt haben. „Krise können wir“, so Hübner selbstbewusst. Dass die hs21 von ihrem Konzept überzeugt ist und an eine erfolgreiche Zukunft glaube, zeige das neue Vorhaben, ein Zentrum für Innovative Technologien zur Nachhaltigkeit (ITN) zu errichten, sagte Hochschulpräsident Prof. Dr. Ingo Hadrych in seiner Ansprache. Dass das duale Konzept der hs21 zukunftsfähig ist, unterstrich auch der Festvortrag des Bildungsforschers Prof. Dr. Ulf-Daniel Ehlers. Denn viele der Kompetenzen, die laut seiner Forschung künftig gefragt sein werden, werden an der hs21 bereits vermittelt.

Fortschrittlich schon vor 150 Jahren

Einen historischen Rückblick bot Prof. Dr.-Ing. Karsten Ley, Studiengangsleiter Architektur und profunder Kenner der baulichen Geschichte der Hochschule, der zugleich als Moderator des Festaktes fungierte. Vor 150 Jahren sei im Buxtehuder Rathaus der Beschluss gefasst worden, ein Technikum zu gründen – eine Besonderheit für die damalige Zeit. Er würdigte die Rolle von Max Hittenkofer, der 1875 vom Magistrat mit der Gründung des Technikums mit einer Baugewerk-, Architektur-, Tischler- und Malerschule beauftragt wurde. Als es in den späten 1880er-Jahren zu Auseinandersetzungen mit der preußischen Regierung über seine Unterrichtsmethoden kam, verließ

Hittenkofer Buxtehude und gründete 1890 ein neues Technikum in Strelitz (Mecklenburg).



„Die Wissenschaft ist frei“ – Falko Mohrs hält das Grußwort

Diese Zeiten seien heute glücklicherweise vorbei, betonte Minister Falko Mohrs in seinem Grußwort. Die Wissenschaft sei frei, und das Ministerium verstehe sich als Partner der Hochschulen. Ziel sei es, junge Menschen dazu zu befähigen, Verantwortung zu übernehmen und der Gesellschaft zu dienen – ein Ziel, das an der hs21 hervorragend verwirklicht werde, so Mohrs. Auch er selbst habe dual studiert.

David McAllister erinnerte sich im Gespräch mit Prof. Ley an die bewegte Zeit vor 20 Jahren, als die hochschule geschlossen werden sollte. „Die Buxtehuder haben sich geschlossen gewehrt und die Politik in Hannover unter Druck gesetzt“, so McAllister, der damals Vorsitzender der niedersächsischen CDU-Landtagsfraktion in Hannover war. Der CDU-Landtagsabgeordnete Helmut Dammann-Tamke sei der Erste gewesen, der in seinem Büro erschien, es folgten Unternehmer Andreas Viebrock und viele weitere. Ein T-Shirt mit der Aufschrift „Hochschulretter“, das McAllister damals als Dank erhielt, trage er heute noch beim Rasenmähen.

Angesprochen auf Europa, sagte McAllister: „Europa lebt vom Miteinander.“ Anfangs habe er dem Bologna-Prozess skeptisch gegenübergestanden, doch dieser habe sich als Erfolgsgeschichte erwiesen. Einheitliche Bildungsabschlüsse und Programme wie Erasmus+ seien große Errungenschaften. Die hs21 sei in diesen Bereichen schon sehr weit fortgeschritten.

Mit diesem Rückblick auf Vergangenheit und Zukunft zeigte die Jubiläumsfeier eindrucksvoll: Die hochschule 21 ist in ihrer Tradition verwurzelt und zugleich zukunftsorientiert aufgestellt.



David McAllister setzte sich vor 20 Jahren für die Rettung der Hochschule ein



Schaut mit Stolz zurück: Gründungspräsident Professor Albrecht Beyer



Prof. Dr.-Ing. Karsten Ley führte als Moderator durch den Festakt

Wir gratulieren!

Partner vor Ort?

Natürlich mit uns.

www.stadtwerke-buxtehude.de

Alles Gute zu den Jubiläen!

Has & Igel Apotheke Engel Apotheke

Christina Betzler e.K.

21614 Buxtehude Bahnhofstraße 46 Tel.: 0 41 61 / 5 45 16 www.Has-und-Igel-Apotheke.de

21614 Buxtehude Cuxhavener Straße 163 Tel.: 0 41 63 / 8 26 48 88 www.Engel-Apotheke-Buxtehude.de

Wir gratulieren herzlich zu diesem tollen Jubiläum! Fachliteratur für alle Bereiche finden Sie bei uns.

Altstadt Buchhandlung

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 9.00 - 18.30 Uhr
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr

Lange Str. 49 • 21614 Buxtehude • Tel.: 04161 / 53131
WhatsApp 0151/28163568 • info@altstadtbuchhandlung.de
www.altstadtbuchhandlung.de

STARTEN SIE IHRE KARRIERE BEI UNS

DUALES STUDIUM BAUINGENIEURWESEN

ELBE BAU

ERFOLG ENTSTEHT IM TEAM

Stellenausschreibung

ELBE Baubetreuungs- und Betriebsgesellschaft mbH
Rotenburger Str. 1 | 27367 Sottrum | bewerbung@ks-gruppe.de | www.elbe-bau.de | jobs.ks-gruppe.de

Herzlichen Glückwunsch.

Wir gratulieren herzlich zum Jubiläum der Hochschule Buxtehude und der hochschule 21.

Mit Freude und Stolz blicken wir auf die bisherige Zusammenarbeit mit beiden Schulen zurück und freuen uns darauf, diese in Zukunft noch weiter auszubauen. Als verlässliche Partner stehen wir Ihnen zur Seite.

S

Sparkasse Harburg-Buxtehude
Sparkasse Stade-Altes Land
Kreissparkasse Stade





150 Jahre Hochschule Buxtehude & 20 Jahre hochschule 21

genial.dual. in Buxtehude Doppel-Jubiläum

VORWERK GROUP

Zum 150-jährigen Jubiläum der Hochschule Buxtehude und zum 20-jährigen Bestehen der hochschule 21 gratulieren wir von der FRIEDRICH VORWERK Unternehmensgruppe herzlich.

Diese Jubiläen stehen für eine beeindruckende Tradition, innovative Lehre und kontinuierliche Weiterentwicklung im Bildungsbereich. Als regional verbundenes Unternehmen schätzen wir die langjährige Zusammenarbeit und die wichtige Rolle, die beide Hochschulen für die Ausbildung qualifizierter Fachkräfte spielen.

Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Jahre voller Ideen, Fortschritt und Zukunftsgestaltung!

FRIEDRICH VORWERK Unternehmensgruppe
Harburger Str. 19 | 21255 Tostedt
www.friedrich-vorwerk-group.de

Wir gratulieren herzlich zum Jubiläum und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit.



KREISZEITUNG
Wochenblatt



Fundiert und praxisnah

Das duale Studium an der hochschule 21

Unsere Studiengänge

- Architektur (B. Eng.)
- Bauingenieurwesen (B. Eng.)
- Wirtschaftsingenieurwesen Bau und Immobilien (B. Eng.)
- Ingenieurwesen Gebäudetechnik (B. Eng.)
- Ingenieurwesen Mechatronik (B. Eng.)
- Physiotherapie (B. Sc.)
- Pflege (B. Sc.) berufsbegleitend
- Bauingenieurwesen (M. Eng.) berufsbegleitend

Besuchen Sie doch auch mal unsere Jubiläumsseite:



hochschule 21, Harburger Straße 6, 21614 Buxtehude,
www.hs21.de, 04161 648 -0

Eine optimale Kombination von Theorie und Praxis

Die hochschule 21 in Buxtehude überzeugt mit dualem Studienmodell

wd. Buxtehude. Die hochschule 21 (hs21) in Buxtehude hat sich als leistungsstarke und praxisnahe Bildungsstätte etabliert – mit einem klaren Profil: die optimale Verzahnung von Theorie und Praxis. In den Fachbereichen Bauwesen, Gesundheit und Technik setzt die Hochschule auf ein durchdachtes duales Studienkonzept, das Studierenden ebenso zugutekommt wie den rund 1.000 kooperierenden Praxispartnern aus ganz Norddeutschland.

Theorie und Praxis im Wechsel

Das Besondere an der hs21: Anders als bei Modellen mit tagesweisem Wechsel zwischen Hochschule und Betrieb, gliedert sich das Studium im Bauwesen und in der Technik in klar getrennte Phasen – 13 Wochen Theorie, gefolgt von zwölf bis 13 Wochen Praxis im Unternehmen. „Das wird sowohl von den Studierenden als auch von den Praxisbetrieben sehr geschätzt“, betont Hochschulpräsident Prof. Dr.-Ing. Ingo Hadrych. Die Studierenden können sich im Semester voll auf die Theorie konzentrieren und sind in der Praxisphase planbar und intensiv in betriebliche Projekte eingebunden.

Im Fachbereich Gesundheit setzt die hs21 auf ein ausbildungsintegrierendes Studienmodell mit Blockphasen – ergänzt durch die Kombination mit einer Fachschulausbildung. Das siebte Semester ist hier als klassisches Hochschulsesemester gestaltet.

Anwendungsforschung mit direktem Praxisbezug

Auch im Bereich Forschung verfolgt die Hochschule einen klaren Praxisansatz: Anwendungsforschung steht im Mittelpunkt, Grundlagenforschung wird anderen Einrichtungen überlassen. Themen orientieren sich häufig an realen Fragestellungen aus den Partnerbetrieben. „Studierende sind mit ihren Ideen oft sehr kreativ“, erklärt Hadrych. So kann ein Projekt im Bauwesen z.B. die Entwicklung eines neuen Baugebiets begleiten oder ein Forschungsprojekt im Technikbereich den Entwurf und die Optimierung eines selbstfahrenden Ernteroboters für den Obstbau behandeln.

Kurz notiert

- Über den 2015 gegründeten Verein alumni 21.e.V. bleiben ehemalige Studentinnen und Studenten mit allen Absolventen in Kontakt. Das Netzwerk organisiert Fortbildungen, Betriebsbesichtigungen und Vorträge und versteht sich als Brücke zwischen Hochschule, Wirtschaft und Gesellschaft. Kontakt: alumni@hs21.de, Infos auch auf Facebook und Instagram unter „alumni21ev“.
- Der MINT-Cluster Landkreis Stade „Jugend macht MI(N)T“ will Zehn- bis 16-Jährige mit spannenden Angeboten für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik begeistern. Partner sind das Bildungsbüro des Landkreises, Composites United Nord und die Hochschule 21. Gefördert wird das Projekt vom Bundesbildungsministerium. Infos unter www.hs21.de



Der Hochschulpräsident Prof. Ingo Hadrych (li.) und der Geschäftsführer Marcus Hübner Foto: wd

Bei ihren Forschungsprojekten arbeitet die hs21 auch mit namhaften Institutionen wie dem Fraunhofer Institut zusammen. Viele Bachelorarbeiten haben direkten Nutzen für die Praxispartner – ein klarer Mehrwert für Unternehmen und Studierende.

Starke Netzwerke und moderne Ausstattung

Ein weiteres Plus: die hervorragende technische Ausstattung und die Nutzungsmöglichkeiten für externe Partner. „Unsere Labore, etwa das Schalllabor, werden von den Praxispartnern im Bauwesen genutzt“, berichtet Geschäftsführer Dipl.-Kfm. Marcus Hübner. Darüber hinaus profitieren Unternehmen von wissenschaftlichen Dienstleistungen und Weiterbildungsangeboten – etwa zur gezielten Qualifikation eigener Fachkräfte.

Die hs21 beschäftigt hoch qualifizierte Lehrkräfte mit einem hohen Anteil an Professoren, darüber hinaus wissenschaftlichen Mitarbeitende und Lehrbeauftragte

– darunter auch Expertinnen und Experten aus der Praxis, z. B. von Airbus, regionalen Kliniken oder der Deutschen Sporthochschule. Dieses breite Netzwerk sichert eine hochwertige Ausbildung auf hohem fachlichem Niveau.

Ein Gewinn für die Region

Für die Region ist die Hochschule mehr als ein Bildungsort.

„Die hs21 ist ein wichtiger Standort- und Ansiedlungsfaktor, sie zieht junge Menschen in die Region, von denen viele hier Wurzeln schlagen“, so Hübner. Damit trägt die Hochschule auch zur wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklung des Landkreises bei.

Studium mit Zukunft

Mit einem klar strukturierten Studienmodell, hoher Lehrqualität und enger Einbindung der Wirtschaft bietet die hs21 ein attraktives Angebot für junge Menschen mit Interesse an einem dualen Studium. Theorie und Praxis gehen hier Hand in Hand – für eine akademische Ausbildung, die den Anforderungen der Zukunft gewachsen ist. Dazu soll auch das neue Zentrum für Innovative Technologien zur Nachhaltigkeit (ITN) beitragen. Geplant ist ein Neubau mit Platz für zusätzliche Labore, einen Hörsaal für bis zu 275 Personen, Projekt- und Arbeitsräume, ein Foyer und Büros. „Bisher stoßen wir mit unserer Idee bei der Hansestadt Buxtehude und dem Landkreis Stade auf viel Unterstützung“, freut sich der Hochschulpräsident. Wenn alles klappt, könnte noch 2026 ein Bauantrag gestellt werden. Hauptbauzeit wäre dann 2027, sodass das Gebäude zum Wintersemester 2028 in Betrieb genommen werden könnte.



Seit 150 Jahren in Buxtehude: die Hochschule an der Harburger Straße Foto: hs21

KARO ENERGIEBERATUNG

Herzlichen Glückwunsch!

Zum 150-jährigen Bestehen der Hochschule und zum 20-jährigen Jubiläum der Hochschule 21 gratulieren wir ganz herzlich!

Sie legen das Fundament für die nächste Generation kluger Köpfe. Wir wissen wie wertvoll Bildung, Forschung und Innovation für eine nachhaltige Zukunft sind und wünschen beiden Hochschulen weiterhin viele engagierte Studierende!

Ihr Karsten Rochholt & Team



Wir stellen ein! Werde Teil unseres Teams und bewirb dich jetzt auf unsere aktuellen Stellenangebote.



Hausmesse in Tostedt
am 20. September von 11 - 16 Uhr
Bauen & Sanieren



KARO Energieberatung GmbH

Niedersachsenstr. 21 • 21255 Tostedt • Tel. 04182 – 204300 0
info@karo-energieberatung.de • www.karoenergieberatung.de



150 Jahre Hochschule Buxtehude & 20 Jahre hochschule 21

genial.dual. in Buxtehude Doppel-Jubiläum

Die Welt von morgen gestalten

Bauwesen an der hs21: Hoch qualifiziert mit Verantwortung und Begeisterung ins Berufsleben starten

wd. Buxtehude. Wer an der hochschule 21 Bauwesen studiert, bekommt weit mehr als nur Fachwissen vermittelt. Studierende erhalten hier eine Ausbildung mit hoher Praxisnähe, wissenschaftlicher Tiefe und echter Begeisterung. Prof. Dr.-Ing. Uwe Pfeiffer, Fachbereichsleiter Bauwesen, bringt es auf den Punkt: „Das ist ein tolles Ausbildungskonzept, sehr anwendungsorientiert und es macht mich immer wieder stolz zu sehen, was unsere Studierenden am Ende können.“

Der Studiengang Bauwesen ist der Älteste an der hs21 und geht zurück auf die Tradition der früheren Fachhochschule in Buxtehude. Schon damals war das Studium eng mit Praxispartnern verzahnt – ein Erfolgsrezept, das in optimierter Form bis heute gilt. Zurzeit sind rund 700 bis 800 Studierende im Fachbereich eingeschrieben, begleitet von etwa 15 Professoren sowie zahlreichen Lehrbeauftragten und Honorarkräften.

Vielfalt in Theorie und Praxis

Der Fachbereich gliedert sich in drei Bachelorstudiengänge – Architektur Dual (ca. 40 Studierende), Bauingenieurwesen Dual (ca. 80 Studierende) und Wirtschaftsingenieurwesen Bau & Immobilien Dual (ca. 40 Studierende). Seit zwei Jahren ergänzt ein berufsbegleitender Masterstudiengang Bauwesen (ca. 15 Studierende) das Angebot. Mit Ausnahme des Masterstudiengangs sind alle Studiengänge dual angelegt – die Studierenden wechseln regelmäßig zwischen Hochschule und Praxisbetrieb.

„Unsere Absolventen sind hervorragend ausgebildet und finden sich auch an anderen Hochschulen problemlos zurecht, wenn sie einen weiterführenden Master machen wollen“, so Prof. Pfeiffer. Die Abschlüsse der hs21 sind weitgehend anerkannt.

Beruf mit hoher Verantwortung

Das Bauwesen sei ein Berufsfeld mit enormer Verantwortung, betont Pfeiffer. „Menschen verlassen sich darauf, dass das, was wir bauen, funktioniert – ob Brücken, Gebäude oder Straßen.“ Neben der



Prof. Pfeiffer zeigt einen Prüfrahm, mit dem z.B. Stahl-Beton-Balken unter die Lupe genommen werden können Fotos: wd

technischen und wissenschaftlichen Ausbildung spielt deshalb auch das Bewusstsein für Verantwortung eine zentrale Rolle. „Unsere Studierenden sollen nicht nur planen und berechnen können – sie übernehmen auch Verantwortung und können Wissen weitervermitteln.“

Die hs21 unterstützt ihre Studierenden bestmöglich – mit persönlicher Studienberatung, kleinen Lerngruppen und einer nahbaren Lehrkultur.

Faszination Bau: Von der Idee bis zur Umsetzung

Die Studiengänge der hs21 begeistern nicht nur durch Praxisnähe, sondern auch durch die Vielfalt der Themen und Forschungsprojekte: Werkstoffe des Bauwesens, Betonrecycling, Schlagregendichtigkeit oder die Anwendung mathematischer und physikalischer Modelle in der Praxis. „Es ist faszinierend, wie schlanke Konstruktionen enorme Kräfte aufnehmen können“, so Prof. Pfeiffer. „Und wenn man später durch ein Gebäude läuft, das man selbst mitgeplant hat, ist das ein unbeschreibliches Gefühl.“

Auch große Baumaschinen und der Baustellenalltag sorgen immer wieder für leuchtende Augen bei den Studierenden – „Lego für Große“, wie Pfeiffer augenzwinkernd sagt.

Innovative Forschung für die Bauwirtschaft

Auch wenn die Lehre im Vordergrund steht, ist der Fachbereich in der Forschung aktiv, unter anderem mit Forschungsarbeiten zur Nachhaltigkeit und Schlagregendichtigkeit sowie zum digitalen Wandel in der Bauwirtschaft. Ein Beispiel ist das Forschungsprojekt BIREM („Building Information Modeling Innovationsstrategie für den regionalen Mittelstand“), das kleine und mittlere Unternehmen bei der digitalen Transformation unterstützt und für die Zukunftsfähigkeit der Branche entscheidend ist. Auch im Bereich Architektur

wird geforscht – dort spielt z.B. die Auftragsforschung zur Stadt- und Quartiersentwicklung eine große Rolle.

Ein Studium mit Sinn

Wer sich für das Bauwesen an der hs21 entscheidet, trifft eine Wahl für ein Studium mit hoher Qualität, praktischer Relevanz und gesellschaftlicher Bedeutung. „Es ist ein unglaublich befriedigender Beruf – wir gestalten die Welt von morgen“, so Prof. Pfeiffer. Und genau das ist es, was die hochschule 21 im Kern ausmacht: Fachkompetenz, Verantwortung und Begeisterung – auf einem soliden Fundament.



Wie viel Wasser kann ein Ziegelmauerwerk aufnehmen? Ziegelsteine für ein Mauerwerk zur Untersuchung der Schlagregendichtigkeit



Wir, die Claudius Peters Group, gratulieren herzlich zu 150 Jahren Hochschule Buxtehude und danken für die langjährige Verbindung zwischen Wissenschaft und Praxis. Möge die Hochschule 21 auch in den kommenden Jahren Studierende inspirieren, fördern und auf ihrem Weg begleiten.
Claudius Peters Group
WE KNOW HOW



Ihr Fachbetrieb für
**VW • ŠKODA
AUDI • SEAT
CUPRA**
EBERSTEIN Gruppe
Buxtehude | Zum Fruchthof 3 | Tel. 04161/7087-0 | www.autohaus-eberstein.de

Wir gratulieren herzlich zum Jubiläum und wünschen weiterhin viel Erfolg!

KAREN SCHREIBER
Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Wir gratulieren herzlich zum Jubiläum und wünschen weiterhin viel Erfolg

📍 Bahnhofstr. 11 • 21614 Buxtehude ☎ 04161 / 66 99 488
🌐 karenschreiber.de

150 JAHRE

LANDKREIS STADE
Hansestadt BUXTEHUDE

hochschule 21

WIR GRATULIEREN!

BUXTEHUDER-HOF
IMMOBILIEN-GESELLSCHAFT mbH
Bahnhofstr. 21-25, 21614 Buxtehude

Wir gratulieren der hochschule 21 herzlich zum Jubiläum und wünschen auch weiterhin alles Gute!

Wir gratulieren der Hochschule 21 zu diesem besonderen Jubiläum und freuen uns weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit

physio cosmos

Dibberser Mühlenweg 1a
21244 Buchholz
+49 4181 9285044
info@physiocosmos.de
www.physiocosmos.de

WEIDLING & PARTNER
ARCHITEKT UND
BERATENDER INGENIEUR MBB

WEIDLING
IMMOBILIENBEWERTUNG GMBH

WEIDLING & WEIDLING
BAUANALYSE GMBH & CO. KG

MIT UNS WERDEN IHRE PROJEKTE NICHT AUF SAND GEBAUT!

Glückwunsch zum 150-jährigen Jubiläum!

Wir stellen ein: Sachverständige (m/w/d) für Immobilienbewertung

Ihr Architekt vor Ort für maßgeschneiderte Bauvorhaben, Einfamilien-/Mehrfamilienhäuser und Gewerbebauten
www.weidling-partner.de

Erstellung von Wertgutachten für alle Objektarten durch öffentlich bestellte bzw. zertifizierte Sachverständige
www.weidling-wert.de

Qualitätssichernde Baubegleitung Ihres Neubauvorhabens, Schadensgutachten und Energieberatung
www.weidling-bauanalyse.de

Professionelle Arbeit ist der Grundstein für den Erfolg Ihres Immobilienmanagements.
Breite Str. 20 • 21244 Buchholz • Tel. 04181 9339-0 • info@weidling-partner.de • info@weidling-wert.de • info@weidling-bauanalyse.de





150 Jahre Hochschule Buxtehude & 20 Jahre hochschule 21

genial.dual. in Buxtehude Doppel-Jubiläum

Technik mit Tiefgang

Der Fachbereich Technik vereint moderne Ingenieurskunst mit praxisnaher Forschung



Der wissenschaftliche Mitarbeiter Lutz Meinecke (2. v. li.) mit Studenten im Automatisierungslabor. Fotos: wd

wd. Buxtehude. Mechatronik, Gebäudetechnik, Robotik und Nachhaltigkeit – an der hochschule 21 (hs21) in Buxtehude verbindet der Fachbereich Technik moderne Ingenieurskunst mit praxisnaher Forschung. Rund 200 Studierende erleben hier täglich, wie Theorie und Praxis ineinandergreifen.

„Pflicht ist die Lehre, die Kür sind die Projekte“, sagt Prof. Dr. Thorsten Hermes, Vizepräsident der hs21 und Leiter des Fachbereichs Technik. Und seine Augen leuchten, wenn er von den Entwicklungen berichtet, an denen seine Studierenden beteiligt sind. Denn in Buxtehude entstehen nicht nur solide Ausbildungsgrundlagen – hier werden Visionen umgesetzt.

Studiengänge mit System und Sinn

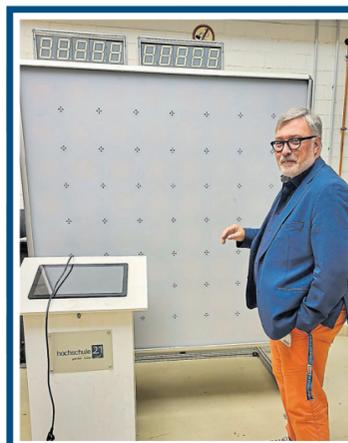
Der Technikbereich der hs21 umfasst zwei duale Studiengänge: Ingenieurwesen Mechatronik Dual, seit 2009 im Programm, und Ingenieurwesen Gebäudetechnik Dual, eingeführt 2018. Beide Angebote kombinieren akademische Bildung mit praktischer Erfahrung in Unternehmen – darunter namhafte Partner wie Airbus, aber auch zahlreiche kleine und mittelständische Betriebe aus der Region.

Mechatronik fasziniert dabei durch ihre Interdisziplinarität. „Das Beste aus drei Welten: Maschinenbau, Elektrotechnik und Informatik“, beschreibt Prof. Hermes die Studieninhalte. Für Gebäudetechnik kommt eine vierte Welt hinzu – das Bauingenieurwesen. Das Studium ist stark auf Nachhaltigkeit und moderne Gebäudetechnik ausgerichtet: Energieeffizienz, Lichtsteuerung, smarte Sensorik und Automation für Smart Cities sind hier zentrale Themen.

Von der Theorie zur Praxis – mit preisgekrönten Projekten

Besonders stolz ist Prof. Hermes auf die Projekte, die weit über den Vorlesungssaal hinausreichen. 2013 und 2015 trat die hs21 beim renommierten Spacebot Cup des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) an. Die Aufgabe: Einen Roboter bauen, der auf einem fremden Planeten autonom Bodenproben sammelt und zur Basis zurückbringt. „Das war der Beginn unserer Robotik-Kompetenz“, erinnert sich Hermes.

Aus dem Erfolg entwickelte sich eine langjährige Partnerschaft mit



Prof. Thorsten Hermes vor einer Reaktionswand

Hermes. Das Projekt läuft bis heute – im zehnten Jahr. Inzwischen gibt es an der hs21 sogar einen Nachbau des DESY-Tunnels.

Hightech für die Apfeleernte

Ein weiteres Highlight ist das vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft geförderte Projekt SAMSON: Gemeinsam mit der TU Hamburg und der Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW) wird ein autonom fahrender Roboter für den Obstanbau entwickelt. Er transportiert

Alte Land mit seiner Obstanbaukultur sei diese Forschung von hoher praktischer Relevanz.

Smart City: Quartierskonzepte im Realbetrieb

Im Studiengang Gebäudetechnik entstehen innovative Ideen für zukunftsfähige Städte. So wird in Kooperation mit dem Bauunternehmen Viebrock im Rahmen des Projekts EnQuaFlex ein Smart-City-Konzept getestet: Häuser mit intelligenter Sensorik zur gemeinschaftlichen Energienutzung und flexiblen Steuerung. Die hs21 übernimmt dabei die wissenschaftliche Auswertung – ein Beispiel für anwendungsorientierte Forschung mit direktem Mehrwert.

Beliebt entgegen Bundestrend

Während an vielen Hochschulen die Zahlen in technischen Fächern stagnieren oder sinken, erlebt die hs21 eine positive Entwicklung. „Wir verzeichnen steigende Anmeldezahlen im Bereich Technik – entgegen dem Bundestrend“, freut sich Prof. Hermes.

Viele Absolventen starten nach dem Bachelor direkt in den Beruf – andere setzen ihre akademische Laufbahn mit einem Master an weiteren Hochschulen oder Universitäten fort. „Unsere Ausbildung bietet eine extrem gute Grundlage. Wir geben den Studierenden das Rüstzeug mit, um in verschiedensten technischen Bereichen erfolgreich zu sein“, so Prof. Hermes.



Der Nachbau des DESY-Tunnels in der hs 21

malte wriedt dipl.-ing. architekt

Im Jahr 2001 auf die Baustellen losgelassen... Danke für die tolle Ausbildung und viel Erfolg in der Zukunft!

- Beratung .
- Planung ..
- Ausführung ...

Osterladekop 29 b 21635 Jork Fon 0 41 62 – 25 46 888

www.architekt-wriedt.de

21 PUNKT Herzlichen Glückwunsch, HS21!

Zum Jubiläum gratulieren wir herzlich und bedanken uns für die hervorragende Ausbildung. Alle unsere Akademiker:innen haben ihr Studium an Ihrer Hochschule absolviert – eine starke Verbindung, auf die wir stolz sind.

ARCHITEKTEN & INGENIEURE
ENERGIEBERATER
SACHVERSTÄNDIGE

2Punkt1 Ingenieurgesellschaft mbH | Am Bundesbahnhof 3 | 21698 Harsefeld
Telefon 04164-8145-0 | www.2punkt1.de | info@2punkt1.de

Wir gratulieren herzlich zum Jubiläum!
Auf viele weitere Jahre voller Innovation und Erfolg.

...handgemöbelt von ®

Tischlerei Sieg

Tischlerei Sieg GmbH & Co. KG • Am Bhf. Ottensen 10 • 21614 Buxtehude
Tel. 04161 834 94 • info@tischlerei-sieg.de

Wir gratulieren zum Jubiläum und wünschen weiterhin alles Gute.

Bea Kietzmann
Sie
Dessous & mehr

Bademode – Nachtwäsche
– Brautdessous
– Sport-BHs
– Still-BHs
– Bodys
– Shapewear
– Corsagen und mehr
Bahnhofstr. 17 in Buxtehude

BKW ENGINEERING **KFP**

KFP Ingenieure GmbH
Lüneburger Schanze 9
21614 Buxtehude
Tel. 0 41 61 / 74 01-0
info@kfp-ingenieure.de
www.kfp-ingenieure.de

Wir gratulieren herzlich zum Jubiläum!
INGENIEURLEISTUNGEN AUS EINER HAND:

Tragwerksplanung Brandschutz Bauphysik Prüf- und Sachverständigenwesen Schallschutz

Wir gratulieren der hochschule 21 zum Jubiläum!

Seit 150 Jahren wird hier nicht nur gebaut – sondern Zukunft gestaltet.

Als Teil unseres Süderhelden-Netzwerks bildet die hochschule 21 Ideen ein starkes Fundament – in Lehre, Forschung und Praxis.

Seit fünf Jahren bauen wir gemeinsam am Erfolg des „Tag der Bauwirtschaft“ & freuen uns auf viele weitere Etagen der Zusammenarbeit in & mit unserem Netzwerk.

Süderelbe AG
Die Region ist unser Spielfeld

INNOVATION
MUT
INITIATIVE

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum und für die Zukunft weiterhin viel Erfolg!

Wir freuen uns auf die künftige Zusammenarbeit und wertvolle Impulse aus Wissenschaft und Forschung.

LANDKREIS HARBURG
DER LANDRAT

Lühmann
Stahl- und Maschinenbau

Zum 150-jährigen Bestehen der Hochschule Buxtehude und zu 20 Jahren Hochschule 21 gratulieren wir herzlich mit Anerkennung für Ihre herausragende Bildungsarbeit und Neugier auf kommende Entwicklungen!

www.luehmann-stahlbau.de

WIR GRATULIEREN
der Hochschule Buxtehude/Hochschule 21 zu diesem besonderen Jubiläum, welches für Bildung, Engagement und Innovation steht.

Weiterhin viel Erfolg!

SH IMMOBILIEN

NATÜRLICH ENGAGIERT

29.06.2025
11.00-17.00 Uhr

SOMMERFEST FÜR KINDER
mit dem Kinderliedermacher Florian Müller

BUNTES FERIEPROGRAMM
Juli / August

NATUREUM
Niederelbe

www.natureum-niederelbe.de | 047 53 / 84 21 10 | Neuenhof 8 | 21730 Balje



150 Jahre Hochschule Buxtehude & 20 Jahre hochschule 21

genial.dual. in Buxtehude Doppel-Jubiläum

Physiotherapie und Pflege auf hohem Level

An der hochschule 21 wird Gesundheit neu gedacht

wd. Buxtehude. Die Herausforderungen im Gesundheitswesen wachsen stetig – genauso wie die Anforderungen an Fachkräfte. Die hochschule 21 (hs21) in Buxtehude setzt genau hier an: mit zwei Studiengängen in Pflege und Physiotherapie, die nicht nur Wissen vermitteln, sondern Zukunft gestalten. Hierbei ist Physiotherapie schwerpunktmäßig ausbildungsintegrierend und Pflege berufsbeleitend angelegt.

„Wir bilden Menschen aus, die sich reflektiert, engagiert und mit Innovationsgeist in die Versorgung einbringen“, erklärt Prof. Dr. med. Barbara Zimmermann, Vizepräsidentin der Hochschule und Leiterin des Fachbereichs Gesundheit. Und ihre Vision kommt an: 190 bis 200 Studierende sind konstant in beiden Studiengängen eingeschrieben.



Engagiert sich für Gesundheitsförderung und Prävention: Prof. Dr. med. Barbara Zimmermann Foto: wd

Vielfalt und Innovation als Bildungsprinzip

Von Barbara Zimmermann gelobt wird auch die Durchlässigkeit des Bildungssystems an der hs21: Die 3+3-Regelung in Niedersachsen ermöglicht es, mit einem Realschulabschluss und dreijähriger Berufserfahrung fachgebunden an einer Hochschule zu studieren. Beide Studiengänge ziehen Studierende aus ganz Deutschland an.

Hinzu kommt die enge Vernetzung mit der Region: Kooperationen mit den Elbe Kliniken, dem UKE, niedergelassenen Praxen, Reha-Einrichtungen wie der Waldklinik Jesteburg und Schulen schaffen ideale Rahmenbedingungen für eine praxisnahe Ausbildung.

Gesundheit erfahrbar machen

Darüber hinaus engagiert sich Zimmermann stark für Prävention und Gesundheitsförderung. Mit dem Projekt „Rausch – na und?“ gestalten ihre Studenten gemeinsam mit Schülern der elften und zwölften Klassen interaktive Parcours für Achtklässler, die sich mit dem Thema Sucht auseinandersetzen.

Ein weiteres Herzensprojekt, das von Barbara Zimmermann ins Leben gerufen wurde, ist „3.000 Schritte“ – ein Bewegungsangebot für Seniorinnen und Senioren, das zeigt, wie Gesundheit und soziale Teilhabe zusammengehören.

Forschung mit Wirkung

Die hs21 ist nicht nur Bildungs-, sondern auch Innovationsstandort: Seit 2010 ist Prof.

Zimmermann Mitglied der Initiative „Barrierefreies Buxtehude“, die 2023 mit dem Niedersächsischen Inklusionspreis ausgezeichnet wurde. Bei solchen Themen entstehen auch interprofessionelle Projekte im Haus. In den Bereichen Bauwesen, Technik und Gesundheit arbeiten Studierende zusammen und entwickeln gemeinsam neue Ideen – beispielsweise die Gestaltung von Lebensräumen wie das Schulhofprojekt am Gymnasium Süd oder aktuell ein Sensorsystem, das bei Skoliose die Wirbelsäule vermessen kann.

Ein weiteres Beispiel für die Praxisverbundenheit der hs21: Aus einer Bachelorarbeit zum Thema Parkinson entstanden Reha-Angebote des BSV-Kraftwerks, zum Beispiel ein Boxkurs für Parkinsonkranke.

Für ein anderes – unter Beteiligung der Europäischen Union und des Landes Niedersachsen laufendes – Forschungsprojekt erfolgt gerade die Suche nach Teilnehmenden mit Pflegegrad 1, 2 oder 3: SELFIT ist ein Trainingsprogramm für Pflegegrad-Empfänger, das nach einmaliger persönlicher Anleitung zu Hause selbstständig durchgeführt werden kann. Interessierte dürfen sich noch gerne melden.

Global vernetzt, lokal verwurzelt

Internationale Kooperationen, Austauschprogramme und gemeinschaftliche Entwicklungsprojekte mit Partnerhochschulen zeigen: Gesundheit kennt keine Grenzen – und Ausbildung auch nicht.

Duale Ausbildung mit Tiefgang

In beiden Studiengängen absolvieren die Studierenden gleichzeitig mit ihrer Ausbildung ein Bachelorstudium – ein Konzept, das Theorie und Praxis optimal verknüpft. Für Pflegekräfte eröffnet dies neue Perspektiven: Rund ein Viertel der Absolventinnen und Absolventen setzt anschließend ein Masterstudium fort. Die Mehrheit bleibt jedoch direkt am Patienten – als hoch qualifizierte Praktiker mit akademischem Fundament.

Im Studiengang Physiotherapie wird mit der Akademisierung die Möglichkeit vorbereitet, ihren Patienten auch als Erstkontaktperson zur Verfügung zu stehen, erklärt Prof. Zimmermann. Neben medizinischen Fächern stehen auch BWL, Qualitätsmanagement und Wahlschwerpunkte wie Neuro-, Sport- oder Kinderphysiotherapie auf dem Programm.

Akademisierung schafft neue Horizonte

Ein bedeutender Aspekt ist die Anschlussfähigkeit im internationalen Kontext: In vielen Ländern Europas ist eine akademische Qualifikation in Pflege und Physiotherapie längst Standard. Die hs21 ermöglicht ihren Absolventen damit nicht nur einen besseren Zugang zu internationalen Studienangeboten, sondern auch Karriereoptionen im Ausland – ein klarer Vorteil in einer zunehmend globalisierten Gesundheitswelt.

Krankenhäuser Buchholz und Winsen

365 Tage - 24 Stunden

Wir sind für Sie da! Wir gratulieren zum 150-Jährigen!

www.krankenhaus-buchholz.de www.krankenhaus-winsen.de

150 JAHRE HOCHSCHULE BUXTEHUDE UND 20 JAHRE HOCHSCHULE 21

Wir gratulieren herzlich und wünschen weiterhin viel Erfolg.

VIEBROCKHAUS

VIEBROCKHAUS AG | Grashofweg 11b | 21698 Harsefeld

HAHN

UNTERNEHMENSGRUPPE

BAUUNTERNEHMEN ▲ LOGISTIK ▲ SCHIFFFAHRT

SEIT 1664

WWW.HAHN.DE

Bewirb dich jetzt als Bauleiter/in (m/w/d)!



Neue Technologien wie VR-Brillen z.B. bei Schlaganfall oder hier Sensorentechnik spielen eine große Rolle in der Pflege- oder Therapiewissenschaft Foto: hs 21

MATTHÄI
BREMERVÖRDE

GLÜCKWUNSCH ZUR 150

Wir gratulieren zu 150 Jahren Hochschule Buxtehude und zu 20 Jahren Hochschule 21! Gemeinsam haben wir viel erreicht und zahlreiche Talente gefördert. Kleiner Tipp an die Absolventen eines Bauingenieurstudiums: Eure Bewerbungen sind bei Matthäi stets willkommen. Hier könnt Ihr direkt durchstarten. Jetzt bewerben!

karriere.matthaei.de
www.matthaei.de





150 Jahre Hochschule Buxtehude & 20 Jahre hochschule 21

genial.dual. in Buxtehude Doppel-Jubiläum

Das Wissen neu denken

Bildungsforscher Prof. Dr. Ehlers zeigt in Buxtehude, wie Lehre künftig aussehen kann

wd. Buxtehude. Mit der Postkutsche oder doch per Bahn? Mit einem Augenzwinkern leitete Festakt-Moderator Prof. Dr.-Ing. Karsten Ley die Festrede bei der Jubiläumsfeier an der hochschule 21 ein, indem er historische mit modernen Reisearten verglich. Doch Festredner Prof. Dr. Ulf-Daniel Ehlers ließ sich nicht beirren. Er wählte die Anreise mit der Bahn und stand – trotzdem – pünktlich am Rednerpult, um in die Zukunft der dualen Hochschulbildung zu schauen. „Transformation der Lehre dualer Hochschulen in die Zukunft“, so der Titel des Vortrages, in dem sich der Bildungsforscher und Professor für Bildungsmanagement und Lebenslanges Lernen an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg mit der Frage beschäftigte, welche Kompetenzen zukünftig gefragt werden und wie die Lehre entsprechend aussehen sollte.

Auf den Punkt gebracht: Vieles, was der Bildungsforscher in seinem Vortrag ansprach, wird in der hs21 bereits konzeptionell umgesetzt. Unter anderem werden Werte wie Verantwortung sowie die Fähigkeit, andere Blickwinkel einzunehmen, bereits vermittelt.

Denn die Frage, was Wissen bedeutet, werde heute ganz anders beantwortet als zu früheren Zeiten – so Prof. Dr. Ulf-Daniel Ehlers. In der heutigen Zeit, in der zunehmend digital und mit Einsatz künstlicher Intelligenz gearbeitet werde, gehe es nicht mehr um statisches



Bildungsforscher Prof. Dr. Ulf-Daniel Ehlers hielt die Festrede
Foto: wd

Wissen, also darum, schnell eine Lösung parat zu haben. Vielmehr sei das Wissen der Zukunft ein kreativer Prozess, der in der Situation der Anwendung entstehe. Es gehe darum, andere Perspektiven zu verstehen und dann zu einer Lösung zu

finden. Des Weiteren werde von zukünftigen Mitarbeitern und damit auch von Studierenden die Fähigkeit verlangt, sich selbst zu organisieren, statt Vorgaben zu befolgen. Sie müssen in der Lage sein, Wichtiges von weniger Wichtigem zu

unterscheiden, Sachverhalte zu bewerten und Verantwortung für das eigene Handeln zu übernehmen. Entsprechend nehmen auch Netzwerke zukünftig eine immer wichtigere Rolle als hierarchische Strukturen ein. Systemdenken ist gefragt. „Emergenz ist das Thema“, so Ehlers. Denn Systemzustände würden sich verändern, ohne dass ein externer Impuls vorherzusehen ist. Für die Hochschulbildung heißt das, dass Studierende die Fähigkeit vermittelt bekommen, mit Unsicherheiten zu arbeiten.

Das duale Studium sei eine ideale Möglichkeit, die genannten Kompetenzen zu erlangen. Bei diesem Konzept kommen alle beteiligten Partner in einem System zusammen, alle Perspektiven werden berücksichtigt und es werde verhandelt. Bleibt die Frage, wie diese Fähigkeiten vermittelt werden können.

Ein Zukunftsszenario, das Ehlers vorstellte, ist zum Beispiel die Flexibilisierung des Curriculums. Aktuell laufe Lehre nach dem Schema „Raum finden, hinsetzen, lernen“ ab, erklärt er. Eine Alternative sei, alle Module „in einen Topf“ zu werfen und die Studierenden – mit Hilfe eines definierten Pfades – selbst wählen zu lassen, was sie studieren. Die Duale Hochschule Baden-Württemberg hat bereits einen Modul-o-mat gebaut. „Probieren Sie es einfach mal aus, der Modul-o-mat ist für jeden erreichbar“, so Bildungsforscher Prof. Ehlers: www.cas.dhbw.de/modul-o-mat/



Zeitzeuge Prof. Dr.-Ing. Martin Betzler (kl. Foto) erinnert sich an die Proteste, die 2003 die Schließung der Hochschule verhinderten
Fotos: hs21/wd

Vom drohenden Aus zum Erfolg

Vor 20 Jahren die Weichen richtig gestellt

(wd). „Es war ein großes Glück, dass der Gründungspräsident Professor Dr.-Ing. Albrecht Beyer die richtigen Weichen gestellt hat“, erinnert sich Prof. Dr.-Ing. Martin Betzler an die bewegte Zeit vor 20 Jahren. Im Rahmen einer Strukturreform sollte die Buxtehuder Hochschule geschlossen werden und zum Teil in der Leuphana Universität und Ostfalia Hochschule aufgehen. Doch hatten die Reformer nicht mit dem entschlossenen Widerstand der Buxtehuder gerechnet. In Erinnerung bleiben die Protestaktionen und der Einsatz von Studierenden, Lehrenden, Politik und Unternehmen, die 2003 gemeinsam den drohenden Verlust der damaligen Fachhochschule Nordostniedersachsen abwendeten. „Wir hatten ein Konzept und Prof. Beyer hatte erkannt, dass nur eine private Hochschule eine Chance zum Überleben hatte“, so Betzler. Schon damals unterrichtete er an der Hochschule und organisierte den Widerstand mit, war später acht Jahre lang

Präsident der hs 21, wo er bis heute einen Lehrstuhl hat. Darüber hinaus ist Betzler seit drei Jahren Präsident der Ingenieurskammer Niedersachsen.

So startete 2005 die neu gegründete, private Hochschule in gemeinnütziger Trägerschaft mit 48 Bauwesen-Studierenden. Heute zählt die hs21 mehr als 1.000 Studierende in Bauwesen, Technik und Gesundheit und leistet als Praxispartner für rund 900 Betriebe einen wichtigen Beitrag für die Fachkräftesicherung in der Region. Dieser Erfolg kommt nicht von ungefähr und ist das Ergebnis langen Engagements. „Wir haben damals nicht nur bei den Unternehmen für uns geworben, sondern auch sehr eng mit den Schulen zusammengearbeitet, sind in die Schulen gefahren und haben die Jugendlichen auch aus anderen Landkreisen zu Workshops eingeladen“, erinnert sich Betzler. „So wurden junge Menschen auf uns aufmerksam, was zum Anstieg der Studentenzahlen führte.“

Das Lob kommt von allen Seiten

Gesprächsrunde bestätigt: Die hs21 überzeugt mit Praxisnähe, Qualität – und Persönlichkeit

wd. Buxtehude. Das Konzept der hs21 kommt an – das wird bei der Gesprächsrunde im Rahmen der Jubiläumsfeier mehr als deutlich. Dass die hs21 eine wesentliche Rolle bei der Gewinnung von Fachkräften einnimmt, bestätigten Landrat Kai Seefried und Unternehmer Andreas Viebrock. Die gute Ausbildung mache sich auch in der Praxis bemerkbar, so Viebrock. Der Hochschule sei es nicht nur gelungen, aus ihm, der ursprünglich eine Ausbildung zum Maurer absolviert hatte, einen Architekten zu machen. „Wir haben auch unsere Fachkräfte hier vor Ort gefunden. Ich weiß nicht, wie das hätte anders funktionieren können“, sagt Andreas Viebrock. Auch Landrat Kai Seefried bezeichnet das Duale



Prof. Karsten Ley (v. li.) im Gespräch mit Bodo Stange (IHK), Landrat Kai Seefried, Unternehmer und Praxispartner Andreas Viebrock sowie den Studierenden Johanna ter Haseborg und Julius David
Foto: wd

Studium als ein echtes Erfolgsmodell. Er hoffe, dass sich die positive Entwicklung, die sich in den vergangenen Jahren im Bauwesen gezeigt hat, jetzt im Bereich Pflege wiederholt. Auch hier werden Fachkräfte dringend gebraucht und die hs21 biete in Kooperation mit den Elbe Kliniken beste Voraussetzungen. Dabei sei der Spirit, die hs21 in eine erfolgreiche

Zukunft zu führen, auch im Aufsichtsrat deutlich spürbar, sodass sich der Landrat ein durchaus ambitioniertes Ziel gesetzt hat: „Wir wollen nicht nur die Nummer eins der privaten Hochschulen, sondern auch die Nummer eins der Hochschulen werden.“

Dank der hs21 gelinge es, talentierte Jugendliche in der Region zu halten, erklärte Dr. Bodo Stange,

ehemaliger Geschäftsführer und Leiter des Bereichs Aus- und Weiterbildung der IHK Stade. Dabei spiele auch die familiäre Atmosphäre an der Hochschule eine entscheidende Rolle – Studierende, Professoren und Lehrbeauftragte und auch die Unternehmen kennen sich. „Wird man zu groß, geht der gute Kontakt verloren“, so Stange. Das Lob kommt auch von der Seite der Studierenden: Julius David und Johanna ter Haseborg sind ebenfalls vom Konzept der hs21 begeistert. Seine Professorin – Barbara Zimmermann – sei nahezu rund um die Uhr für ihn ansprechbar, sagt David, während ter Haseborg voller Lob für die Dozenten im Bauwesen ist, die auf jeden Studenten eingingen. „Die hs21 ist einzigartig“, so Johanna ter Haseborg.

Die Geschichte im Überblick

- 1875: als Technikum gegründet mit dem Schwerpunkt Bauwesen
- 1971: Fachhochschule mit den Schwerpunkten Architektur und Bauingenieurwesen
- 2003: Proteste gegen die geplante Schließung, die Region kämpft für Erhalt
- 2004: Neugründung als private FH in Private Public Partnership
- Land gibt 49 Prozent Kostendeckungszuschuss
- Gesellschafter werden Kommunen, Kammern, Kreditinstitute und Verbände
- 2005: Start mit 48 Studierenden in drei dualen Studiengängen des Bauwesens
- 2006: Start des Studienganges Physiotherapie DUAL
- 2009: Start des Studienganges Mechatronik DUAL (heute Ingenieurwesen Mechatronik DUAL)
- 2012: sind ca. 750 Studierende immatrikuliert
- 2014: Start des Studienganges Hebamme DUAL
- 2015: Start der Master-Studienganges „Führungskompetenz (MBA)“
- erstmals sind 1.000 Studierende immatrikuliert
- 2016: Akkreditierung des Studienganges Pflege DUAL
- 2018: Start des Studienganges Gebäudetechnik und -automation (heute Ingenieurwesen Gebäudetechnik DUAL)
- 2024: Start des Studienganges Master Bauingenieurwesen

Gemeinsam für Bildung.

Seit Jahrzehnten verbinden uns eine starke Partnerschaft und gemeinsame Ziele.

Wir gratulieren herzlich zum Jubiläum!

Tel 04141 526-0
www.lindemann-gruppe.de



Uns, die Buxtehuder Wohnungsbaugenossenschaft eG

gibt es schon lange in Buxtehude, aber euch, die Hochschule Buxtehude gibt es noch viel länger!

Ihr sichert den Nachwuchs für unsere Branche - dafür sagen wir Danke und gratulieren herzlichst zum

Jubiläum

Auf die nächsten 150 Jahre!



Herzlichen Glückwunsch

zum doppelten Jubiläum!

150 Jahre Hochschule Buxtehude
20 Jahre Hochschule 21

Zwei Meilensteine, die eindrucksvoll für die traditionsreiche Geschichte und die innovative Zukunft des Bildungsstandortes Buxtehude stehen.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Volksbank Stade-Cuxhaven eG

